



Das selbstgebaute Hochbeet für Insekten vor dem Fressnapf-Markt in Neustadt b. Coburg - Foto: privat

21.05.2021 12:45 CEST

„Hilf der Biene“: Kita-Kinder setzen sich eindrucksvoll für den Insektenschutz ein

Neustadt b.Coburg/Krefeld 21.05.2021 – Seit April wirbt die Fressnapf-Gruppe gemeinsam mit dem NABU e.V. (Naturschutzbund Deutschland) für den Bau und Erwerb von Insektenhotels. Diese können mit geringem Aufwand selbst gebastelt oder kostengünstig direkt in einem Fressnapf-Markt erworben werden. Sie bieten Biene, Marienkäfer und Co. im heimischen Garten, aber auch auf dem Balkon in der Stadt, ein wetter- und feindessicheres Zuhause. Viele KundInnen haben sich seitdem daran beteiligt. Im Fressnapf-Markt Neustadt kam dank der Organisation von Marktleiterin Claudia Bätz eine ganz besondere Initiative hinzu. Denn der Markt von Inhaberin Diana Jungmann-Leuthäuser hat insgesamt zwei Hochbeete gebaut:

Mit Hilfe vom 10jährigen Magnus und seinem Papa. Ursprünglich sollten diese beiden Hochbeete vor dem Markt stehen, Insekten anlocken und von einer Kita-Gruppe gepflegt werden. Aufgrund Corona-Beschränkungen wurde die Aktion dann allerdings mit einem Hochbeet in die Kita Spatzennest in Sonneberg verlegt. Unterstützt wurde der Markt von Roberto Geiger vom Tierschutzverein Hildburghausen e.V., der den Kindern viele lehrreiche Informationen zu den Bienen und Insekten an die Hand gegeben hat. Die Kinder waren und sind mit viel Spaß und Freude und unabhängig vom Wetter bei der Sache. Nun sind alle sehr gespannt, wie sich die Hochbeete in der Kita und vor dem Markt entwickeln und welche Tiere dort ein sicheres Zuhause finden.

Die Kinder sind mit Eifer bei der Sache und trotzen auch dem Regenwetter - Foto: privat

Die Bedeutung von unseren kleinen Helfern wie Biene, Marienkäfer und Co. kennt auch Dr. Laura Breitkreuz, Insektenexpertin beim NABU: „Insekten sind vielfältig und von größter Relevanz für unsere Ökosysteme und unsere Gesellschaft. Dennoch haben wir in den vergangenen Jahrzehnten zu wenig Rücksicht auf sie genommen, wodurch ihre Vielfalt immer weiter zurückgeht.“ Dabei leisten unsere Insekten einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt und unser gesamtes Ökosystem. Zum einen sind sie Pflanzenbestäuber und „Gärtner“, da sie zum Beispiel Blattläuse vertilgen oder Pflanzenreste zu mineralischem Boden verarbeiten. Zum anderen sind sie in der Nahrungskette aber auch ein willkommener „Snack“ für andere Tiere, wie z. B. Vögel oder Igel. Laut NABU benötigen vor allem die mehr als 560 unterschiedlichen Wildbienenarten Unterstützung, die mit Insektenhotels geleistet werden kann. Diese sind nicht nur nützlich, sondern sehen auch für uns Menschen schick aus. Auch auf Balkonen dienen sie als Nisthilfe und sollten gleichermaßen sonnig, aber auch wind- und regengeschützt aufgestellt werden. Bestenfalls nicht direkt auf dem Boden, damit keine Feuchtigkeit eindringt. Sinnvoll ist es auch, eine Wasserschale aufzustellen und schon bald dürfte das Hotel „gut gebucht“ sein.

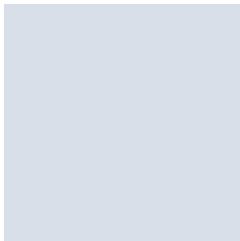
Verzichten Sie bitte auf den Einsatz von Pestiziden. Sollten Sie im Garten Platz haben für eine Ecke mit Totholz und Laub: wunderbar. Denn Insekten bietet dies nicht nur Nahrung, sondern auch ein gutes Versteck – ebenso wie ein Insektenhotel, welches gerne auch zum Überwintern genutzt wird.

Das Hochbeet in der Kita - Foto: privat

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf-“Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.700 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 15.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 2,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen

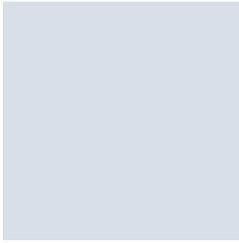


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com